



Gründung  
Mesrop und Luther  
Mitarbeiter  
Partner

## Wir über uns

### MESROP Arbeitsstelle für Armenische Studien

Die MESROP Arbeitsstelle für armenische Studien wurde am 6. September 1998 als Teil der Stiftung LEUCOREA an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gegründet.

Die Ziele der Arbeitsstelle sind

- die interdisziplinäre Erforschung der armenischen Kultur und Geschichte in internationaler und ökumenischer Zusammenarbeit
- die Vorstellung der armenischen Kultur für die breite deutsche Öffentlichkeit
- die Vernetzung der armenologischen Forschung im deutschsprachigen Raum
- der Austausch zwischen deutschen und armenischen Wissenschaftlern und Studenten sowie die Betreuung von Stipendiaten des Kultusministeriums des Landes Sachsen-Anhalt im Rahmen des Sonderstipendiums für Studenten und wissenschaftlichen Nachwuchs aus der Republik Armenien
- die Herausgabe eines mehrbändigen deutschsprachigen "Grundkurses" der armenischen Kultur, die Übersetzung armenischer Textquellen ins Deutsche sowie die Publikation der von MESROP veranstalteten Tagungs- und Projektergebnisse
- der Aufbau einer armenischen Bibliothek
- die Einrichtung von Sommerakademien zur armenischen Sprache, Kultur und Wissenschaft

### Armenien und Deutschland - ein neues Kapitel in einem alten Buch

Die Wiedervereinigung Deutschlands im Jahre 1990 und die Wiedererringung der Unabhängigkeit für die ehemalige Sowjetrepublik Armenien im Jahre 1991 haben die traditionsreichen deutsch-armenischen Beziehungen wieder aufleben lassen. Neben politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Verflechtungen sind auch neue kulturelle Bindungen getreten. Das steigende Interesse aneinander stößt neue Entwicklungen an. Das *Gemeinsame Arbeitsprogramm der Gemischten Kulturkommission der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Armenien* stellte die Weichen für die Gründung der **MESROP Arbeitsstelle für Armenische Studien** in der Lutherstadt Wittenberg, das somit die erste Seite des neu aufgeschlagenen Kapitels der deutsch-armenischen Kultur- und Wissenschaftsbeziehungen darstellt. Diese Beziehungen werden federführend für Deutschland vom Bundesland Sachsen-Anhalt gepflegt, in dessen Mitte die Lutherstadt Wittenberg liegt.